

Ostern im Martha-Maria Haus WGF am 14.04.23 um 15:30 Uhr

Ostern feiern heißt - Freude hoch drei

Himmelstürmende Ideale in die kleinsten Dinge des Alltags tragen...



Osterschoki

Liedblatt

Kalenderblatt mit

Auferstehungsleiter

Mt 28,1-10

Eröffnung

Einzug – Gesang zur Eröffnung

Gl 326/1,2,4,5 Wir wollen alle fröhlich sein Lied Nr. 14

Kreuzzeichen – Liturgischer Gruß - Einführung

Wir haben uns heute versammelt, um die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus mit großer Freude zu feiern. Ja, wir wollen alle fröhlich sein, Halleluja! Beginnen wir diese Auferstehungsfeier im Namen +++.

Der auferstandene Herr Jesus Christus ist bei uns heute und alle Tage bis in Ewigkeit. A: Amen.

Freude – können Sie sich an Situationen erinnern, in denen Sie sich dermaßen freuten, schier aus dem Häuschen waren, die ganze Welt umarmen, die Freude in alle Welt hinausposaunen wollten? Können Sie sich dieses Glücksgefühl heute noch herholen?

War es die Freude über den ersten Kuss, einer Liebeserklärung – auch eines Enkels: „Oma/Opa, ich hab dich so lieb!“, einer gut bestandenen Prüfung, den Zuschlag zu ihrer Traumwohnung, als Sie Ihr neu geborenes Baby das erste Mal in den Armen hielten, bei Ihrer Hochzeit – beim Friedenskuss/Versöhnung nach einem bösen Streit???

Im Evangelium hören wir heute: „Voll großer Freude eilten sie zu den Jüngern...!“ Auch hier macht sich Freude breit.

Kyrie-Litanei – heute als Halleluja-Litanei 328/2-5,7

Begrüßen wir voll Freude unseren auferstandenen Herrn Jesus Christus in unserer Mitte – heute ausnahmsweise mit Halleluja-rufen:

Des Morgens früh am dritten Tag, da noch der Stein am Grabe lag, erstand er frei ohn alle Klag. A: **Halleluja, halleluja, halleluja**

Drei Frauen kamen zu dem Ort, erstaunt sahn sie: Der Stein ist fort. Ein Engel saß statt seiner dort. **Halleluja, halleluja, halleluja**

Der Engel sprach: „Nun fürcht euch nicht, denn ich weiß wohl, was euch gebricht: Ihr sucht Jesus, den findet ihr nicht. **Halleluja, halleluja, halleluja**

Er ist erstanden von dem Tod, hat überwunden alle Not. Kommt, seht, wo er gelegen hat.“ **Halleluja, halleluja, halleluja**

O mache unser Herz bereit, damit von Sünden wir befreit, dir mögen singen allezeit: **Halleluja, halleluja, halleluja**

Eröffnungsgebet

Lasset uns beten

Allmächtiger Gott, durch die Auferstehung deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, hast du die Trauer Mariens in unsagbare Freude verwandelt. Du hast mit der Auferstehung die Welt mit großem Jubel erfüllt. Lass uns, so wie Maria und die anderen Frauen zur unvergänglichen Osterfreude gelangen, damit wir wie sie, in den ewigwährenden Jubel einstimmen können.

Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus, deinen auferstandenen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

GL 533/ 1- 3 Lasst uns erfreuen herzlich sehr

Verkündigung des Wortes Gottes

Ruf vor dem Evangelium - Evangelium

Gl 175/6 Halleluja

Aus dem Heiligen Evangelium nach Matthäus
Evangelium unseres Herrn Jesus Christus

Gl 175/6 Halleluja

Auslegung und Deutung



Liebe Schwestern und Brüder,

nur zu gerne verschicke ich an Ostern
Ostergrüße an liebe Menschen.
Heuer fand ich keine passenden
Osterkarten. Alle waren so kitschig,
ohne Bezug zur Auferstehung. Dann

fiel mir diese Aufnahme meines Postkarten-Kalenders auf. Es ist das Bild
vom Monat März. Sofort tauchte eine Frage auf:

Wieso lehnt an einem blühenden Obstbaum eine Leiter?

Das ist doch außergewöhnlich.

Normalerweise stellen wir die Leiter zur Ernte an einem Baum oder im
Winter, wenn die Bäume zurückgeschnitten werden.

Ist schon wirklich außergewöhnlich! Der Baum scheint außerdem schon
sehr alt zu sein. Trotzdem recken sich zahlreiche Blüten in den Himmel,
der Sonne entgegen.

Ich überlege weiter:

Will jemand vielleicht die Bienen bei ihrer Arbeit ganz genau
beobachten? Warum nur?

Leiter vom AT zum NT

Willig trägt der Ast die Leiter. Die Leiter zieht mich an, so als ob sie
sagen wollte: „Hab keine Angst! Nur Mut, steig doch hoch, ich trage
dich! Du kannst dich dort oben so richtig bequem hinsetzen! Komm,
setz dich, schalte ab! Schau dich um – hier kannst du den Blick in die
Weite schweifen lassen, den Moment genießen, schweigend deinen
Gedanken nachhängen. Trau dich doch einfach und komm!“

Gedanklich nehme ich diese Einladung an und meine Gedanken laufen

zu weiteren Bildern. Die schöne Landschaft – und ich fange das träumen an und gelange zu Träumen im AT:

Auf einmal bin ich bei Mose angekommen.

(1.Mose 28,12) Im Traum sah er eine Leiter, die von der Erde bis in den Himmel reichte. Und er sah die Engel Gottes auf ihr hinauf- und hinabsteigen.

Eine weitere Leiter kommt mir in den Sinn:

(Gen 28,10-22) Auch **Jakob sieht im Traum** göttliche Wesen auf einer Himmelsleiter – sie steht auf der Erde und ragt mit ihrer Spitze zu Gott in den Himmel - auf- und niedersteigen.

Und sogar eine Leiter im NT

(NT Joh 1,43-51) Und er (Jesus) fuhr fort: »Ich sage euch die Wahrheit: Ihr werdet den Himmel offen und die Engel Gottes hinauf- und herabsteigen sehen zwischen Gott und dem Menschensohn!«

Leiter – Himmelsleiter –

Sehr schöne „Leiter-Bilder“ entstehen vor meinem inneren Auge.

Aber dann....

Leiter am Kreuz

Als letztes entdeckte ich eine Leiter, die viel Leid ausdrückt:

Eine Leiter steht am Kreuz, um den Leichnam Jesu abnehmen zu können. In Mariens Schoß wird der Leichnam Jesu gelegt. Tiefer Schmerz durchzieht die betroffenen Personen und auch mich als Betrachterin.

Hoffnungslosigkeit – Trauer – unendlicher Schmerz und Qualen – gibt es eine Zukunft – aus der Traum vom Messias?

Frohe unglaubliche Botschaft

Und dann drei Tage später die Nachricht – Jesus ist auferstanden. Er lebt. Zweimal hörten wir im Evangelium: Fürchtet euch nicht! Damit steht der großen, unendlichen Auferstehungsfreude nichts mehr im

Wege. Wir sangen: Maria weint und seufzt nicht mehr! Ja, sie ist jetzt voll Freude, das unermessliche Leid hat ein Ende.

Begegnung mit dem Auferstandenen

Schon so viele Jahre feiern wir Ostern. Jedes Jahr blüht unser Herz neu für Jesus auf, schenkt uns Kraft und Freude, unseren Alltag – auch hier im Haus am Kirschgarten - freudig zu gehen. Glauben wir, dass Jesus Christus wirklich auferstanden ist. Glauben wir das ohne Zweifel, zweifelsohne?

Und ich wünschte mir, es wäre doch zu schön, wenn wir auch eine Leiter Sprosse für Sprosse erklimmen könnten, um dann sehenden Auges und Herzens die Auferstehung Jesu voll und ganz als das weltweitwichtigste geheimnisvolle Wunder zu erkennen. Und letztendlich IHM begegnen zu dürfen.

Himmlisch weite Osterfreude macht sich breit: Halleluja, Jesus ist wirklich von den Toten auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden...

Er macht sich als Auferstandener auf der Suche nach Dir – nach mir – nach uns allen. Begegnen wir diesem Auferstandenen in unserem Nächsten hier im Haus am Kirschgarten. Durch ein freundliches Wort, strahlendes Lächeln, Danke sagen dem Pflegepersonal, Das würde heißen, wie PJK formuliert hat: **Himmelstürmende Ideale in die kleinsten Dinge des Alltags tragen...** Begegnen wir Jesus im Gebet und in der Kommunion, so wie beim letzten Abendmahl.

Damit wir frohlocken können: Jesus ist auferstanden, er ist auch mir begegnet.

- Stille –

Predigtlied

337/1-3 Freu dich erlöste Christenheit

Fürbitten – singen - **A: Lieber Vater, wir rufen zu dir (Gr.R)**

Gott, unser himmlischer Vater, unser Herz ist voll Auferstehungsfreude, aber es gibt so viele Menschen, die sich nicht mehr freuen können, weil die Sorgen zu groß sind. Für sie wollen wir beten:

Für alle, die am Leitungsamt der Kirche teilhaben, dass sie ihren Dienst voll österlicher Freude, Zuversicht und Vertrauen erfüllen.

Für alle, denen Schweres auf dem Herzen liegt, dass sie aufatmen und sich wieder des Lebens erfreuen können.

Für alle, die die Zukunft fürchten, dass sie wieder voll Vertrauen nach vorne blicken und sich Freude breit machen kann.

Für alle, die von Zweifeln geplagt sind, dass sie in dir Halt und Freude finden.

Für alle, die sich verloren fühlen, dass sie ein liebevolles, freundliches Zuhause finden, Beheimatung erleben dürfen.

Für alle, denen das Lebensnotwendige fehlt, dass sie Hilfe finden in hilfsbereiten Menschen.

Für alle, die satt sind, dass sie freudvoll die Hände öffnen.

Für alle, die es gut haben, dass sie ihre Verantwortung für Menschen am Rand wahrnehmen.

Für unser Erzbistum, dass wir einen Erzbischof erhalten, der voll Freude und Entflammtheit auf die Menschen zugehen und so die Frohe Botschaft alltagstauglich verkünden kann.

Für unsere lieben Verstorbenen, die uns vorausgegangen sind und jetzt schon die ewige Freude in deinen himmlischen Wohnungen erfahren dürfen.

Gott, unser himmlischer Vater, dich rufen wir voll Freude an und preisen dich heute und alle Tage, bis in alle Ewigkeit. Amen.

337/4,7 Die Seite die geöffnet war,

Austeilung und Empfang der Kommunion

Hinweis auf die eucharistische Gemeinschaft S. 65

Bereitung des Altares –

Stille Anbetung

Vater unser

Auferstandener Jesus, du hast uns ein Gebet gelehrt, das alle Christen auf der ganzen Welt eint. So beten wir voll Freude:

Vater unser

Einladung zur Kommunion – Kommunion

Seht das Lamm Gottes...

Jesus sagt: „Fürchtet euch nicht!“

Der Leib Christi

Dankli– S. 29/1,5 Großer Gott wir loben dich

Schlussgebet

Jeden Morgen,
jeden Morgen wieder,
jeden Morgen wieder neu,
Aufstehen,
damit ich nicht verschlafe.
Jeden Tag,
jeden Tag wiederhole ich,
frohgemut oder auch mühsam,
das Aufstehen,
um nicht liegen zu bleiben.

Jeden Sonntag feiern wir Christen das Auferstehungsfest Jesu.
Feiern wir Christen den Aufstand Gottes für das Leben.
Feiern wir Christen die Leidenschaft Gottes für uns Menschen.
Feiern wir Christen voll Freude die Frohe Botschaft: Christ ist auferstanden, halleluja! Er ist mir begegnet! Halleluja!
Halleluja, Amen.

Segen

An diesem Tag, der geheiligt ist durch die Auferstehung Christi, segne uns der gütige Gott und bewahre uns vor der Finsternis der Sünde. A

In Christus haben wir Anteil am ewigen Leben: in ihm führe uns Gott zur unvergänglichen Herrlichkeit. Amen.

Unser Erlöser hat uns durch die Tage des Leidens zur österlichen Freude geführt; er geleite uns alle Tage des Lebens, bis zu jener Osterfreude, die niemals endet. Amen

Das gewähre uns der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der heilige Geist Amen. Bleibet hier in Frieden Halleluja

Möge die Flamme Jesus jeden Tag in unseren Herzen brennen, wie in der Osternacht und Friede und Freude bringen unter allen Völkern. Möge er uns immer wieder Begegnungen mit ihm, als den Auferstandenen schenken, damit unser Herz wirklich frohlocken kann.

Gl 533/4-5 Sag an, Maria, Jungfrau rein

Warum lehnt eine Leiter an einem blühenden Kirschbaum? Das ist doch wirklich außergewöhnlich. Die Auferstehung selbst ist auch ein außergewöhnliches Wunder, Gottes größtes Geheimnis.

Darf ich in dieser Kirschbaumleiter die Auferstehungsleiter entdecken, die auf der Erde steht und mit ihrer Spitze zu Gott in den Himmel ragt?

Darf ich Sprosse für Sprosse hochsteigen, um oben einen neuen Blickwinkel zu erhalten? Darf ich dort oben mit dem Fernblick in den Alltag himmelstürmende Ideale in den kleinsten Dingen meines Lebens entdecken, die sich dann in Auferstehungsfreude wandeln?

Ja, ich möchte laut in alle Welt hineinrufen. „Christ ist wahrhaft erstanden!“ und mich so Gott, unserem Himmelsvater nähern, Tag für Tag.

Zur Freude – Osterschoki vom Eine-Welt-Laden – in Smiley-Serviette eingewickelt – verteilen

